

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 28

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ausgearbeitet. Die Stellungnahme wurde den interessierten Mitgliedern zugestellt. Es sei hier nur auf den Vorschlag für einen neuen Paragraphen hingewiesen, der für Baubewilligungseingaben als Verfasser nur beruflich ausgewiesene Fachleute zulassen soll. Diese allgemeine Formulierung kann einer Vollziehungsverordnung die Möglichkeit bieten, in einem späteren Zeitpunkt auf das Register Bezug zu nehmen, vorausgesetzt, dass sich dieses konsolidieren und allgemeine Anerkennung finden wird.

Kant. Vollziehungsverordnung zum Arbeitsgesetz. Bei der Stellungnahme unserer Sektion ging es vor allem darum, die verwaltungsinterne Koordinierung der Eingaben festzulegen, damit der Verkehr zwischen Gesuchsteller und Behörde sich möglichst einfach abwickeln kann.

Auf Anregung von Ing. Marcel Hofer, Präsident der Sektion Waldstätte, hat am 1. 10. 65 in Zofingen eine Zusammenkunft mit Vorstandsmitgliedern der Sektionen Waldstätte, Solothurn und Aargau stattgefunden. Das C.-C.-Mitglied Ing. G. Hönger hat freundlicherweise an dieser Sitzung teilgenommen und über die im Central-Comité behandelten Probleme orientiert. Die Aussprache stand vor allem im Zeichen des gesteigerten Finanzbedarfes des Central-Vereins und der dadurch bedingten Erhöhung der Mitgliederbeiträge.

Die Erschliessung neuer Einnahmequellen, Kollektivmitgliedschaften, Beitragsleistungen von Bund und Kantonen usw. ist nicht ohne einschneidende Auswirkungen auf die Vereinsstruktur zu verwirklichen. Das Problem wird jedoch vom Central-Comité weiter verfolgt. Die letzte Delegiertenversammlung hat nun ein Fünfjahresprogramm genehmigt, das die Tätigkeit des Vereins und seine Finanzpolitik festlegt.

Die *Vereinsanlässe* wurden mit wenigen Ausnahmen recht gut besucht.

- 7. 5. 65 Generalversammlung auf Schloss Lenzburg, mit Nachtessen.
- 18. 6. 65 Brandschutzausstellung in Spreitenbach.
- 31. 8. 65 Besichtigung des Belageinbaues auf der Autobahn im Raume Lenzburg unter Führung unseres Kollegen Kantonsingenieur E. Hunziker.
- 16. 9. 65 Gemeinsames Nachtessen im Bad Schinznach.
- 2. 10. 65 Erste Veranstaltung im Zyklus «Arbeiten unserer Vereinsmitglieder». Besichtigung Gewerbeschulhaus Aarau und Schulhaus Küttigen unter Führung von Kollege Arch. E. Aeschbach.
- 19. 11. 65 Martinimahl.
- 30. 11. 65 Orientierung über die Stellungnahme der Sektionen Aargau und Baden zum neuen Aarg. Baugesetz mit Einführungsreferaten von Arch. A. Henz und Ing. W. Weber, gemeinsam mit der Sektion Baden.
- 7. 12. 65 Besuch der Ausstellung Aargauer Künstler im Kunsthause Aarau unter Führung von Konservator Guido Fischer.
- 21. 1. 66 Vortrag über Vorfabrikation von Hans Stein von der Element AG Veltheim, gemeinsam mit dem Technikerverband Aarau.
- 18. 3. 66 «Arbeiten unserer Vereinsmitglieder»: Besuch der Hochspannungsfabrik Sprecher & Schuh in Oberentfelden unter Führung von Kollege Dir. Josef Heimgartner.

Mitgliederbewegung: Zunahme um 3, heutiger Stand 185.

Arch. *Hans Kuhn*, Präsident

Mitteilungen aus der G.E.P.

Ortsgruppe Zug

Am 3. Juni 1966 fand in Zug die Gründungsversammlung der Ortsgruppe Zug statt. In einem Rundschreiben hatte der Vorstand der G.E.P. Ende 1965 *Hans Schwegler*, dipl. Ing., gebeten, die Möglichkeit der Gründung einer G.E.P.-Ortsgruppe in Zug abzuklären. In einer Umfrage an 65 Interessenten gingen 38 positive Antworten ein.

An der Versammlung vom 3. Juni wurde die Gründung einstimmig beschlossen. Der Vorstand wurde als Dreier-Kollegium bestellt. Präsident ist *Heinrich Venzago*, Architekt, Beisitzer *Hans Schwegler*, Kantonsingenieur, und Protokollführer *Robert Kistler*, dipl. El.-Ing. Der zweite Generalsekretär der G.E.P., *Heinrich Hofacker*, überbrachte anstelle des verhinderten ersten Generalsekretärs, Richard Heierli, die Glückwünsche des Präsidenten Raoul Casella und orientierte die Versammlung über Sinn und Zweck der G.E.P. Es wurde dann die Gestaltung des Vereinslebens besprochen. Es sollen vermehrte Zusammenkünfte abgehalten und der gelegentliche Gedankenaustausch mit jüngeren Polyanern gepflegt werden zur Stärkung der Bande zwischen Hochschule und Praxis. Am zweiten Freitag jedes Monats findet ein Stamm von 18 h bis 19.30 h statt.

Anschliessend referierte *H. Schwegler* über die Verkehrsplanung in der Lorzenebene. Anhand eines Übersichtsplanes erläuterte der

Referent die verschiedenen Ausbauphasen; bei anhaltender Bevölkerungszunahme wird die Einwohnerzahl im Raum Zug bis zum Jahre 2040 auf rd. 150 000 Einwohner angestiegen sein. In der Diskussion kam der Wunsch zum Ausdruck, dass die verantwortlichen Stellen für den Neubau der Lorzen-Tobel-Brücke einen freien, öffentlichen Ingenieur-Wettbewerb ausschreiben. Um 23.15 h schloss der Präsident die flott verlaufene Gründungsversammlung.

Ankündigungen

Schweiz. Wasserwirtschaftsverband

Die 55. Hauptversammlung findet am Donnerstag, 8. Sept. 1966 um 18.15 h im Hotel «Le Beau Rivage» in Lausanne-Ouchy statt. Anschliessend an die Traktanden wird um 19 h Prof. *Jean Hügli*, Lausanne, über «1803–1815: débuts difficiles du canton de Vaud» sprechen. 20 h daselbst gemeinsames Nachtessen. Vorgängig werden am Nachmittag des 8. Sept. Exkursionen in das Unterwallis (Thermisches Kraftwerk Vouvry oder Raffineries du Sud-Ouest SA in Collobey-Muraz) durchgeführt. Am Freitag, 9. Sept., wird die Kraftwerkbaustelle Hongrin besichtigt. Ende der Tagung um 17.30 h in Lausanne. Anmeldung bis 20. August an die Geschäftsstelle des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, Rütistrasse 3A, 5400 Baden, Tel. (056) 2 50 69.

Kurse für Schweissen, Kunststoffverarbeitung und Metallleben

Der Schweiz. Verein für Schweissttechnik, St. Albanvorstadt 95, 4000 Basel 6, Tel. (061) 23 39 73, führt im II. Semester 1966 diese Kurse durch und erteilt darüber weitere Auskünfte.

Münchner Bauforum

Vom Juli bis September zeigt das Münchner Bauforum im Freigelände der Baumusterschau die Ausstellung «Neue Tendenzen der Architektur». Das Bauforum hat diese Ausstellung vom Bund Schweizer Architekten übernommen. Sie wurde im Auftrag des BSA von Dr. Lucius Burckhardt, Basel und den Architekten Urs Graf, Bern, Erwin Mühlestein, Zürich und Hans Ulrich Scherer, Zürich, zusammengestellt. Zuletzt war sie im September 1965 an der Internationalen Tagung für Stadt und Regionalplanung in Basel zu sehen.

Der Programmzyklus 1966/67 des Münchner Bauforums enthält die beiden Themen «Die Entwicklung der Stadt München» und «Bauforschung und Bauindustrie». Beide Themenkreise werden in Gegenüberstellungen (Entscheidungen und Alternativen, bzw. Realität und Möglichkeit) behandelt werden.

Industrie-Diamanten-Konferenz

Zum zweiten Male findet diese Veranstaltung statt in Oxford, England, vom 19. bis 22. Sept. 1966. Auskünfte erteilt W. von Liliencron, Strassburgstrasse 15, 8021 Zürich, Postfach, Tel. (051) 27 66 36.

Fédération Internationale de la Précontrainte (FIP)

An der Generalversammlung der FIP am 12. Juni in Paris wurde Prof. *Franco Lévi*, Italien als Präsident gewählt. Der zurücktretende Präsident *Yves Guyon* wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Der 6. Weltkongress wird im Juni 1970 in Prag stattfinden und der 7. Kongress im Jahre 1974 in den USA und Mexiko. Als Ort der nächsten Generalversammlung 1968, welche mit technischen Tagungen verbunden ist, wurde Madrid bestimmt.

Annual Symposium on Reliability, Washington 1967

In Washington, D. C., findet vom 10. bis 12. Januar 1967 das Annual Symposium on Reliability (früher National Symposium on Reliability and Quality Control in Electronics) statt. Der Zweck dieser Tagung ist, Spezialisten auf dem Gebiet der *Betriebssicherheit und Qualitätsüberwachung* zusammenzuführen. Das Hauptthema lautet «Reliability-Cost-Performance». In Vorträgen und Diskussionen wird ein ausgiebiger Gedankenaustausch über dieses und andere Gebiete von internationalem Interesse gepflegt. Programm und Anmeldeformulare sind zu beziehen bei Mr. J. Condon, Director, Publicity Chairman, Office of Reliability & Quality Assurance, NASA Headquarters, Washington, D. C., USA.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Osterlag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich